



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienststutz Berlin - 11055 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Peter Bleser
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TELEFON +49 (0)30 18 529 – 4132/4473

FAX +49 (0)30 18 529 – 3375

E-MAIL 422@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 422-51403/0002

DATUM **23. Feb. 2015**

Fragen für den Monat Februar 2015

Ihre am 16.02.2015 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 2/120

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Welche Rückschlüsse zieht die Bundesregierung aus dem im Januar 2015 vom Bundesverband der Gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG) vorgelegten Gutachten zur Verhinderung unerwünschter Konzentrationsprozesse beim landwirtschaftlichen Bodeneigentum, und wird sie einen Gesetzentwurf zur Änderung des Bodenrechts einbringen, damit der Erwerb von Anteilen an landwirtschaftlichen Gesellschaften unter Genehmigungsvorbehalt gestellt werden kann, wenn durch den Anteilserwerb eine wesentliche Einflussnahme auf den Betrieb und die Bodenbewirtschaftung erfolgen würde.“


beantworte ich wie folgt:

Das genannte Gutachten ist, neben anderen Themen, Gegenstand der Beratungen der von der Agrarministerkonferenz eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Bodenmarktpolitik“. Die Bundesregierung wird nach Vorlage des Berichtes der Arbeitsgruppe die darin enthaltenen Aussagen bewerten und die notwendigen Schlüsse daraus ziehen.

Die Frage der etwaigen Einführung eines grundstückverkehrsrechtlichen Genehmigungsvorbehaltes für den Erwerb von Anteilen an Gesellschaften, die in wesentlichem Umfang über Eigentum an landwirtschaftlicher Nutzfläche verfügen, unterliegt der ausschließlichen

Gesetzgebungszuständigkeit der Länder. Die Bundesregierung kann daher keinen entsprechenden Gesetzentwurf einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Müller', written in a cursive style.